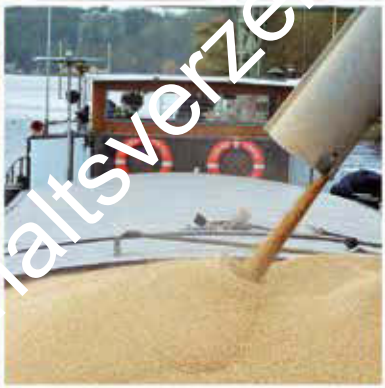
MARKT Report

FAKTEN UND TRENDS 2025



Inhaltsverzeichnis

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft erstellt unabhängig und übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness.

AMI

natürlich informiert.

AMI Markt Report

Fakten und Trends 2025

Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Dreizehnmorgenweg 10
53175 Bonn

Impressum

AMI Markt Report

Fakten und Trends 2025

Herausgeber
Michael Koch

Autoren
Camille Amling, Tim Boenigk, Lisa Buddrus, Mechthild Cloppenburg, Judith Dittrich, Thomas Els, Theresa Geueke, Claudio Gläßer, Christoph Hambloch, Svenja Herrmann, Dr. Kerstin Keunecke, Michael Koch, Dr. Tim Koch, Michelle Kuhn, Nadja Pooch, Christine Rampold, Leif Rehder, Laura Riegert, Diana Schaack, Ursula Schockemöhle, Britta Tröster, Wienke von Schenck, Eike Wagner und Eva Würtenberger (alle AMI)
Margit M. Beck (MEG)

Umschlaggestaltung
Titelbild: Fotolia

Verlag
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Dreizehnmorgenweg 10 | 53175 Bonn

Telefon (0228) 33805-0 | Fax (0228) 33805-590
E-Mail: info@AMI-Informiert.de | Internet: www.AMI-informiert.de

Druck
Plump Druck & Medien GmbH
Rolandsecker Weg 33 | 53619 Rheinbreitbach
www.mhp-print.de

ISSN 1869-8271

Redaktionsschluss: 21. November 2024

© AMI 12/2024 | Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck, Auswertung und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Inhalt

1 *Thomas Els* – **Deutsche Wirtschaft schrumpft** ... 5

2 *Laura Riegert* – **Strukturwandel beschleunigt sich leicht** ... 13

Lisa Buddrus – **Positive Erwartungen in der Landwirtschaft** ... 15

Svenja Herrmann und Eike Wagner – **Betriebsmittelpreise weiterhin rückläufig** ... 17

Leif Rehder – **Milchpreise beflügeln Rohstoffindex** ... 21

3 *Thomas Els* – **Deutscher Agraraußenhandel verzeichnet moderates Wachstum** ... 23

4 *Judith Dittrich* – **Keine Trendwende bei getrübter Verbraucherstimmung** ... 29

Judith Dittrich – **Inflation dämpft die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln** ... 35

Camille Amling – **Nachhaltigkeit ist Verbrauchern wichtig** ... 37

Thomas Els – **Preisbeobachtung ist eine Voraussetzung für Transparenz** ... 39

Tim Boenigk – **Store-Check im LEH: Der Zitronenmarkt** ... 41

Michael Koch – **Print-Prospekte bleiben wichtig** ... 43

5 *Mechthild Cloppenburg* – **Rinderbestände sinken** ... 47

6 *Dr. Tim Koch* – **Schlachtschweinemarkt stabilisiert** ... 55

Theresa Geueke – **Fleischalternativen verstärkt nachgefragt** ... 63

7 *Margit M. Beck* – **Geflügelfleischverbrauch gestiegen** ... 65

8 *Margit M. Beck* – **Deutschland: Eierproduktion erholt** ... 71

9 *Dr. Kerstin Keunecke und Michelle Kuhn* – **Globale Milchproduktion steigt moderat** ... 77

Dr. Kerstin Keunecke – **Vorsprung durch AMI-Prognosen** ... 87

10 *Wienke von Schenck* – **Kleinste Getreideernte seit 30 Jahren** ... 89

Svenja Herrmann und Leif Rehder – **Hülsenfrüchte fassen nur schwer Fuß** ... 97

11 *Nadja Pooch und Leif Rehder* – **Knappe Rapsbilanz** ... 99

12 *Nadja Pooch und Wienke von Schenck* – **Umsatzloser Biodieselmarkt** ... 105

13 *Christoph Hambloch* – **Herausfordernd große Kartoffelernte** ... 109

14 *Eike Wagner* – **Zuckerpreise auf dem Rückmarsch** ... 117

15 *Diana Schaack und Christine Rampold* – **Leichtes Wachstum am Bio-Markt** ... 121

16 *Tim Boenigk und Ursula Schockemöhle* – **Kleineres Angebot, ruhigere Nachfrage** ... 129

17 *Eva Würtenberger* – **Wetterextreme schmälern Obsternte** ... 133

Michael Koch – **Prognose der Nachfrage nach Erdbeeren** ... 139

18 *Michael Koch* – **Gemüsejahr mit Herausforderungen** ... 141

Claudio Gläßer – **Der Markt für Süßkartoffeln** ... 147

19 *Britta Tröster* – **Zierpflanzenmarkt – Umsatz wächst** ... 149

Hinweise

Allgemeiner Hinweis

Alle Preisangaben ohne Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben.

Zeichenerklärungen

v	= vorläufig
r	= revidiert
s	= geschätzt
-	= nichts
.	= keine Angaben verfügbar oder lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
0	= weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit

Abkürzungen für verwendete Quellen

AMI/LK/MIO	= Teilnehmer am AMI-Regionalprogramm; Landwirtschaftskammern, süddeutsche Bauernverbände, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Marktinformationsstelle Ost
BAFA	= Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn
BLE	= Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn
BMEL	= Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
BVE	= Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie, Berlin
BVL	= Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Braunschweig
Destatis	= Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
DBV	= Deutscher Bauernverband, Berlin
Eurostat	= Statistisches Amt der Europäischen Union, Luxemburg
FAO	= Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom
FNR	= Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, Gülzow
GfK	= Gesellschaft für Konsumforschung, Nürnberg
MEG	= Marktinfo Eier & Geflügel, Bonn
USDA	= United States Department of Agriculture, Washington
WTO	= Welthandelsorganisation, Genf
WVZ	= Wirtschaftliche Vereinigung Zucker, Berlin

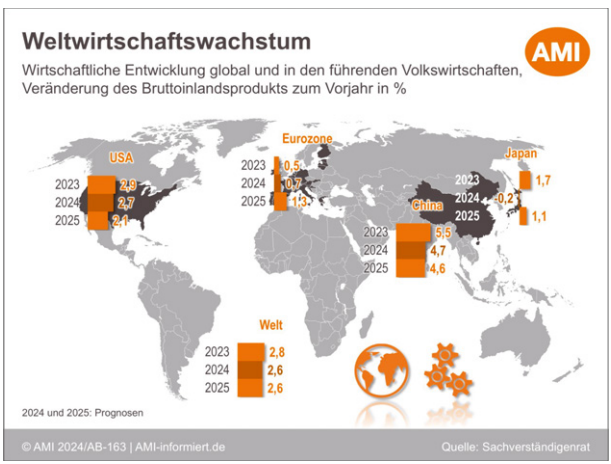
Thomas Els
Verbraucherforschung

Deutsche Wirtschaft schrumpft

Die deutsche Wirtschaftsleistung dürfte 2024 erneut schrumpfen, nachdem sie bereits im Vorjahr gesunken war. Zu dieser Einschätzung kommen sowohl die Institute der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose als auch der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Erwartet wird ein preisbereinigter Rückgang des Bruttoinlandsproduktes um 0,1 %.

Die Weltwirtschaft gewann im Verlauf dieses Jahres an Dynamik, auch wenn weiterhin beträchtliche Unterschiede in der Wirtschaftsleistung zwischen den einzelnen Volkswirtschaften und Regionen bestanden. Mit dem nachlassenden Inflationsdruck begannen zahlreiche Nationen, die Zinssätze zu senken. Die globale Konjunktur profitierte davon, dass die Energiepreise seit ihrem Höchststand im Jahr 2022 wieder nachgaben. Voraussetzung dafür waren auch Anpassungen der Versorgungsbedingungen nach dem Ausbruch des Ukraine-Krieges.

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung erwartet für 2024 ein Wachstum der globalen Wirtschaftsleistung um 2,6 %. Diese Wachstumsrate wird demnach im folgenden Jahr voraussichtlich stabil bleiben. Die am schnellsten wachsende Region ist 2024 Asien. Hier zeichnet sich ein Zuwachs um 4,1 % ab. Mit einem Plus von schätzungsweise



Das reale Wachstum der Weltwirtschaft wird 2024 und 2025 voraussichtlich bei 2,6 % liegen und damit etwas niedriger ausfallen als 2023. Zu dieser Einschätzung kommt der Sachverständigenrat in seinem Jahresgutachten. Die am schnellsten wachsende Region dürfte demnach Asien sein, die am langsamsten wachsende Europa. Insbesondere die schwache Entwicklung in der Eurozone bremst hier das Wachstum.

Neue AMI Markt Bilanzen 2025 – Einzigartige Nachschlagewerke

Nutzen Sie die AMI Jahrbücher als solide Grundlage für Ihre strategischen Entscheidungen oder als Vergleichsmöglichkeit mit den eigenen Unternehmens- und Branchendaten. Sie erhalten fundierte Analysen und langfristige Zeitreihen zu den einzelnen Agrarmärkten. Aber auch die Frage, wie sich aktuelle Trends auf den deutschen und europäischen Märkten im neuen Jahr entwickeln, ist von großer Bedeutung.

MARKT Bilanz Kartoffeln 2024/25
114 Seiten, 90 Datentabellen, Dezember 2024

MARKT Bilanz Getreide • Ölsaaten • Futtermittel 2025
218 Seiten, 240 Datentabellen, März 2025

MARKT Bilanz Vieh und Fleisch 2025
178 Seiten, 170 Datentabellen, April 2025

MARKT Bilanz Milch 2025
256 Seiten, 250 Datentabellen, April 2025

MARKT Bilanz Öko-Landbau 2025
162 Seiten, 100 Datentabellen, März 2025

MARKT Bilanz Obst 2025
202 Seiten, 210 Datentabellen, April 2025

MARKT Bilanz Gemüse 2025
170 Seiten, 180 Datentabellen, April 2025

Die **Buch-Ausgabe** im A5-Format kostet **278,80 Euro** zzgl. 7 % MwSt. und Versand.

Das **eBook plus** (PDF-Dokument und Excel-Tabellen) erhalten Sie für **441,80 Euro** zzgl. 19 % MwSt.

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.AMI-informiert.de/Shop**

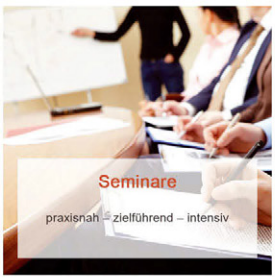
AMI
natürlich informiert.

Die AMI-Akademie – Für jede Anforderung die passende Lösung

Ihr Partner für Seminare und Veranstaltungen in der gesamten Agrar- und Ernährungsbranche. Profitieren Sie vom „Rundum-sorglos-Paket“ der AMI-Akademie.

Gemeinsam planen wir **Ihre Veranstaltung** und unterstützen Sie bei allen anstehenden Aufgaben.

Nutzen Sie unser großes Netzwerk im Agribusiness – wir füllen Ihre Veranstaltung mit Leben. Angefangen bei hochkarätigen Referenten über praxisnahe und zukunftsweisende Themen bis hin zu interaktiven Diskussionsrunden.



Ihre Vorteile:

- ✓ Planung und Umsetzung inkl. Event-Regie
- ✓ Technische Plattform und Support
- ✓ Referentensuche und -betreuung
- ✓ Teilnehmermanagement und -betreuung
- ✓ Exklusive Marktinformationen und -analysen
- ✓ Moderation

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin – Rufen Sie uns an: +49 (0) 228 33805-517
oder schreiben Sie an: Service@AMI-Akademie.de

AMI Akademie.

AMI Markt Report 2025

Der aktuelle Markt Report – Fakten und Trends 2025 enthält eine umfassende Bewertung der nationalen und internationalen Agrar-, Rohstoff- und Lebensmittelmärkte. Die Entwicklungen 2024 werden analysiert und kommentiert sowie mit fundamentalen Daten und Kennzahlen zu einem Ausblick 2025 erweitert. Damit liefert das Jahrbuch eine wichtige Entscheidungsgrundlage für das gesamte Agribusiness zu den Themenbereichen:

- Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Verbraucherverhalten
- Vieh- und Fleischwirtschaft
- Eier- und Geflügelwirtschaft
- Milch und Milchprodukte
- Getreide, Ölsaaten und Futtermittel
- Bioenergie, Kartoffeln und Zucker
- Obst, Gemüse und Gartenbau
- Öko-Landbau
- Betriebs- und Düngemittel
- Agraraußenhandel
- Internationale Märkte

Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Dreizehnmorgenweg 10
53175 Bonn